

Erklärung betreffend Zollbefreiung für Übersiedlungsgut

Angaben zur antragstellenden Person¹

Akad. Grad, Familien- und Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Telefonnummer
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.

Mit mir gemeinsam übersiedeln keine Personen, die nicht meiner Familie² angehören.

Angaben zum bisherigen Wohnsitz im Drittland³

Zeitraum (TT.MM.JJJJ)		
von	bis	
Straße		
PLZ	Ort	
		Land

⁴ Für die Dauer der letzten 12 Monate war dieser Wohnsitz mein einziger Wohnsitz bzw. – falls eine familiäre oder partnerschaftliche Bindung bestand – der einzige Wohnsitz von mir und meiner Familie bzw. meiner Partnerin/meines Partners. Ich wohnte auch nicht aus privaten oder beruflichen Gründen woanders. Ich hatte diesen Wohnsitz nicht für Zwecke meines Universitäts- oder Schulbesuchs begründet. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu Punkt 4

Angaben zum neuen Wohnsitz in Österreich⁵

Zeitraum (TT.MM.JJJJ)	
seit/ab	bis (bei Befristung)
Straße	
PLZ	Ort

⁶ Dieser Wohnsitz ist nunmehr mein einziger Wohnsitz bzw. – falls eine familiäre oder partnerschaftliche Bindung besteht – der einzige Wohnsitz von mir und meiner Familie bzw. meiner Partnerin/meines Partners. Ich wohne auch nicht aus privaten oder beruflichen Gründen woanders. Ich habe diesen Wohnsitz nicht für Zwecke meines Universitäts- oder Schulbesuchs in Österreich begründet. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu Punkt 6

Ausfüllhinweise und Erläuterungen

- ¹ Bitte tragen Sie hier Ihre persönlichen Daten ein. Die Angaben der Daten allfälliger mitübersiedelnder Familienmitglieder bzw. der Partnerin/des Partners ist nicht erforderlich, für diese Personen müssen auch keine zusätzlichen Erklärungen betreffend Zollbefreiung für Übersiedlungsgut ausgefüllt werden.
- ² Nicht familienangehörige Personen (das sind alle Personen, mit denen Sie in keinem Verwandtschaftsverhältnis stehen) müssen gegebenenfalls eine eigene Erklärung abgeben.
- ³ Bitte geben Sie den Zeitraum, währenddessen Sie Inhaberin/Inhaber dieses Wohnsitzes waren und die Adresse dieses Wohnsitzes an.
- ⁴ Falls diese Umstände nicht vollständig auf Ihre Situation zutreffen, ist die Befreiung dennoch möglich, wenn die Zollbehörde **vor** der Abfertigung des Übersiedlungsgutes mit Grundlagenbescheid feststellt, dass Ihr gewöhnlicher Wohnsitz vor der Übersiedlung am angegebenen Wohnsitz gelegen hatte. Sie müssen den Grundlagenbescheid mittels Vordruck ZBefr 2a bei Ihrem Zollamt beantragen.
- ⁵ Bitte geben Sie das genaue Datum an, mit dem Sie diesen Wohnsitz begründet haben. Liegt dieses Datum mehr als 30 Tage hinter dem Datum der erstmaligen Einfuhr des Übersiedlungsgutes (in der Zukunft), müssen Sie einen Grundlagenbescheid beim Zollamt beantragen (mittels Vordruck ZBefr 2a). Geben Sie bitte den Wohnsitz an, an welchem Sie das Übersiedlungsgut benutzen werden (und nicht etwa Ihre vorübergehende Hotelanschrift).
- ⁶ Falls diese Umstände nicht vollständig auf Ihre Situation zutreffen, ist die Befreiung dennoch möglich, wenn die Zollbehörde **vor** der Abfertigung des Übersiedlungsgutes mit Grundlagenbescheid feststellt, dass Ihr gewöhnlicher Wohnsitz mit der Übersiedlung an den angegebenen Wohnsitz verlegt wird. Sie müssen den Grundlagenbescheid mittels Vordruck ZBefr 2a bei Ihrem Zollamt beantragen.

Angaben zum Übersiedlungsgut

Falls in meinem Husrat Waren enthalten⁷ (laut der Zollanmeldung beiliegender Aufstellung) sind, die

- vor weniger als 6 Monaten, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Wohnsitzverlegung, erworben wurden,
- Einfuhrverboten oder Einfuhrbeschränkungen unterliegen (zB lebende Tiere oder Pflanzen, Lebensmittel, Waffen),
- verbrauchsteuerpflichtig sind (zB Tabakwaren und Alkoholika), oder
- zu kommerziellen oder beruflichen Zwecken bestimmt sind,

werde ich entweder selbst diese getrennt vom Husrat anmelden oder meine Vertreterin bzw meinen Vertreter auf solche Waren hinweisen, damit dieser deren getrennte Zollanmeldung vornimmt.

Mir ist bekannt, dass ich

- für mein Beförderungsmittel⁸
- für den Fall, dass ich mehr als nur einen Wohnsitz innerhalb oder außerhalb der EU habe oder
- bei Einführen von Übersiedlungsgut länger als 30 Tage **vor** meiner Wohnsitzverlegung einen Grundlagenbescheid⁹ des zuständigen Zollamtes benötige.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Ich verpflichte mich, geeignete Nachweise für alle angeführten Umstände (zB Aufenthalts- oder Meldebestätigungen aller mitübersiedelnden Personen, Miet- oder Kaufvertrag über diesen Wohnsitz, Arbeitsvertrag, Arbeitsvertrag meiner Partnerin/meines Partners, Universitäts- oder Schulbesuchsbestätigung meiner Kinder bzw. meiner Partnerin/ meines Partners) für die Dauer von drei Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt der (letzten Teil)Abfertigung meines Übersiedlungsgutes, für allfällige zollbehördliche Prüfungen bereitzuhalten. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben die Nacherhebung der unerhoben gebliebenen Eingangsabgaben sowie gegebenenfalls die Einleitung eines Finanzstrafverfahrens zur Folge haben können. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich meiner Anzeigepflicht gemäß § 139 Bundesabgabenordnung unverzüglich nachkommen.

Unterschrift AntragstellerIn

Ort, Datum

Ausfüllhinweise und Erläuterungen

⁷ Solche Waren müssen in der Zollanmeldung gesondert (dh nicht als "Husrat") erklärt und gegebenenfalls Eingangsabgaben bezahlt oder weitere Erfordernisse beachtet werden. Betreffend Ausnahmebestimmungen für bestimmte Tiere und Pflanzen und allen sonstigen Fragen zum Übersiedlungsgut erhalten Sie Informationen bei der **Zentralen Auskunftsstelle Zoll**, Telefon +43 (0)1 51433 564053, Mo-Fr 6.00-22.00, e-Mail zollinfo@bmf.gv.at.

⁸ Beförderungsmittel sind Krafträder (Motorräder), Personenkarrenwagen und deren Anhänger, Camping-Anhänger, Wassersportfahrzeuge und Sportflugzeuge.

⁹ Hinweis: Sie müssen den Grundlagenbescheid mittels Vordrucks ZBefr 2a bei Ihrem Zollamt beantragen.